

# Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat erkunden

- 1 Aussendungsgruppe Basilika Wiblingen (Textfries Mt 28,19)
- 2 Dreifaltigkeitsweg in Wiblingen nahe der gleichnamigen Kapelle
- 3 Pfarrkirche Dorndorf zur Dreifaltigkeit mit Brunnen
- 4 Mosaik im Dreifaltigkeitskloster Laupheim
- 5 Mariä Krönung: Bild an der Dreifaltigkeitskirche Oberdischingen
- 6 Balkon mit trinitarischem Dreieck am Cursillohaus Oberdischingen
- 7 Dreifaltigkeitskapellchen in Wiblingen
- 8 Tabernakel mit drei Broten in der Dreifaltigkeitskirche in Arnegg
- 9 Barocke Fassade der Dreifaltigkeitskirche Oberdischingen



- 10 Augustinus schreibt über die Trinität am Meer (Oberdischingen Altar)
- 11 Trinitarisches Kreuz in der Dreifaltigkeitskirche Arnegg
- 12 Taufsendung in der Basilika Wiblingen (Gesamtansicht mit Taufbecken)
- 13 Nikolauskapelle im Wiblinger Friedhof mit orthodoxen Ikonen
- 14 Altar zur Allerheiligsten Dreieinigkeit in Dorndorf

**Trinitarischer Tagesausflug**  
**Samstag, 13. Februar 2016, 9–17 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat erkunden**  
 Trinitarischer Tagesausflug  
 „Gesellschaft des Gelassenen Gottes“



Kath. Dekanat Ehingen-Ulm  
 Geschäftsstelle  
 Olgastr. 137  
 89073 Ulm

Beim Auftakt in der Wiblinger Basilika lassen sich alle mit Blick auf eine Aussendungs-  
szene im Namen des Dreifaltigen senden:  
„Tauft sie auf den Namen des Vaters und des  
Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Mt 28,19).  
Im Namen des Dreifaltigen sind wir getauft,  
von Gott selbst. Wir sind getauft auf seinen  
Namen, um IHM gerecht zu werden, seinem  
Wesen und Willen. Und wir sind getauft in  
seinen Namen: In Gott, im Raum des Drei-  
einen, sind wir geborgen. Wiblingen bietet  
übrigens auch noch ein kleines Dreifaltig-  
keitskapellchen und einen Dreifaltigkeitsweg.

Weiter geht es mit dem Reisebus nach Dorn-  
dorf, Laupheim, Oberdischingen und Arnegg.  
Dort stehen Zeugen der Dreieinigkeit aus  
Stein – Kirchen, Kapellen und Klöster mit  
entsprechendem Patronat. Die jeweiligen  
Orte überzeugen durch eine symbolreiche  
und eindrucksvolle Ausstattung zur Dreifaltig-  
keit aus verschiedenen Epochen. Auf relativ  
engem regionalem Raum gibt es viele, auch  
verborgene und überraschende trinitarische  
Spuren zu finden, um tiefer in das Geheimnis  
Gottes einzutauchen. Die Tagesfahrt wird zu  
einer Schule des Schauens, so dass zurück  
zu Hause mit mehr und mehr Entdeckungen  
der Dreifaltigkeit mitten im Alltag zu rechnen  
ist.

Seit dem „Jahr der Dreieinigkeit“, das im  
Dekanat Ehingen-Ulm 2014 begangen wurde,  
finden immer am 13ten eines Monats Veran-  
staltungen zur Dreifaltigkeit statt, dem identi-  
tätskern christlichen Glaubens. Ideal ist der  
Abschluss in der Wiblinger Nikolauskapelle,  
in der momentan auch die rumänisch-ortho-  
doxen Christen Gottesdienst feiern, denn die  
Orthodoxie verehrt den Heiligen als „ehrbares  
Gefäß und Ruhm der allheiligen Dreifaltig-  
keit“.

### Termin

Samstag, 13.02.2016, 9.00 - 17.00 Uhr  
9.00 Uhr Ulm-Wiblingen,  
Auftakt in der Basilika St. Martin  
Mittagessen, Kaffee und Kuchen  
im Dreifaltigkeitskloster Laupheim  
17.00 Uhr Ende an der Klosteranlage  
Wiblingen

### Referenten

Theodor Kessler und Peter Holl mit  
Orgelmusik von Hannelore Coucoulis  
(Dorndorf), Kommunitätsleiterin Sr. Hildegard  
Ossege (Laupheim), Stv. Dekan Dr. Harald  
Talgner (Oberdischingen) und Erich Hertle  
(Arnegg)

### Leitung

Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

### Kosten

25,- Euro (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee  
und Kuchen)

### Anmeldung

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm  
Olgastr. 137, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015  
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

### Anmeldeschluss

10.02.2016

*Heiliger, dreifaltiger Gott, hilf uns,  
das Geheimnis deines innersten Wesens  
mehr und mehr zu verspüren,  
und lass uns gemäß der Einsichten,  
die du uns schenkst, im Alltag handeln.  
Amen  
(Gebet in der „Gesellschaft des Gelassenen  
Gottes“ von Wolfgang Steffel)*



Hiermit melde ich mich/melden wir uns zum trinitarischen Tagesausflug am 13.02.2016  
„Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat erkunden“ an.

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Mail (falls vorhanden)